

	<p>Objekt: Handgriff einer Steinlampe in Form eines Falkenkopfes</p> <p>Museum: Vorderasiatisches Museum Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425601 vam@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: VA 08256</p>
--	--

Beschreibung

Unter den Resten des Alten Palastes von Assur befand sich eine Reihe von Gräften, darunter die der Könige Assur-belkala (1071–1054 v. Chr.), Assurnasirpal II. (883–859 v. Chr.) und Schamschi-Adad V. (824–811 v. Chr.). Neben steinernen Sarkophagen und Grabinschriften waren in den mit Steintüren verschlossenen Gewölben Wandnischen für Lampen vorhanden. Wenngleich ausgeraubt, enthielten die Gräfte doch Reste der einst prachtvoll-königlichen Ausstattung. Hierzu zählt, aus einer der nicht identifizierten Anlage, das abgebildete Fragment, ein Falkenkopf als Lampengriff. Das schuppenartige Federkleid, die Augen und der Schnabel, wirken trotz der ornamentalen Unterordnung der Realform unter den Stilzwang ungemein kraftvoll und lebendig. [Joachim Marzahn]

Grunddaten

Material/Technik:	Stein-Kalkstein
Maße:	Höhe: 9,5 cm; Breite: 5,5 cm; Gewicht: 0,38 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	900-800 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Aššur (Stadt)